



Leitbild

Der Mensch im Zentrum

Einleitung

Die Rheumaliga Uri und Schwyz, im Folgenden RLURSZ genannt, wurde 1984 gegründet. Ihr Ziel ist, den Gesundheitszustand von Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen bzw. Rheumaerkrankungen zu verbessern, vorzubeugen sowie deren Folgen zu mildern. Die Organisation lässt sich dabei von den anerkannten Grundsätzen der medizinischen und der sozialen Wissenschaften leiten.

Die Rheumaliga Schweiz, die kantonalen und regionalen Rheumaligen und die nationalen Patientenorganisationen engagieren sich für moderne, zukunftsorientierte Rahmenbedingungen. Die RLURSZ anerkennt die Grundwerte der Rheumaliga Schweiz und legt sie der eigenen Tätigkeit zugrunde.

Dieses Leitbild dient den leitenden Gremien sowie der Geschäftsstelle der RLURSZ als verbindliche Entscheidungs- und Handlungsgrundlage.

Muskuloskelettale Erkrankungen – Definition

Muskuloskelettale Erkrankungen bzw. Rheumatismus (oder kurz: Rheuma) ist ein Sammelbegriff für sehr unterschiedliche Erkrankungen des Bewegungsapparates, also der Muskeln, der Sehnen, der Gelenke, der Knochen oder des Bindegewebes. Die moderne Medizin kennt bis zu 200 rheumatische Erkrankungen.

Was viele nicht wissen: Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen sind fast immer die Folge von muskuloskelettalen Erkrankungen. Junge und alte Menschen können davon betroffen sein.

Die häufigsten Krankheitsbilder sind:

- **Arthrose** (Gelenkabnutzung wie z. B. Hüft- und Kniegelenkarthrose)
- **Arthritis** (Gelenkentzündung, z. B. Rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew)
- **Weichteilrheuma** (z. B. Fibromyalgie-Syndrom, steife Schulter, Tennis-Ellbogen, Sehnenscheidenentzündung)
- **Osteoporose** (Knochenschwund)

- **Rückenschmerzen** (z. B. Abnützung, Fehlhaltung, Bandscheibenschaden, Scheuermannsche Krankheit)
- **Kollagenosen** (Bindegewebserkrankungen wie z. B. Lupus Erythematodes, Sklerodermie)
- **Rheumatismus und Infektionen** (z. B. Arthritis nach bakteriellem oder viralem Infekt, durch Zeckenbiss, nach Harnwegsinfektion)
- **Kristallablagerungskrankheiten** (z. B. Gicht)

Prävention

Eine grösstmögliche Autonomie des Menschen ist eine wichtige Voraussetzung für seine soziale, berufliche und gesellschaftliche Integration.

Die Präventionsmassnahmen der RLURSZ zielen darauf ab, diese zu bewahren und zu fördern. Die verschiedenen Arten der Prävention sind:

- **Primäre Prävention**
Das Ziel ist, die ursprüngliche Gesundheit zu erhalten und zu fördern.
- **Sekundäre Prävention**
Mittels Früherkennung sollen Krankheiten rasch erkannt und ein Fortschreiten verhindert werden. Menschen, die von ihrer Krankheit genesen sind, sollen vor Rückfällen bewahrt werden.
- **Tertiäre Prävention**
Es wird versucht, durch die Krankheit eingeschränkte Funktionen zu verbessern und eine weitere Verschlechterung des Gesundheitszustandes aufzuhalten.

Die vier Leitsätze der Rheumaliga Uri und Schwyz

- **Grundsatz**
Die RLURSZ stellt den Menschen ins Zentrum und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.
- **Organisation**
Die RLURSZ ist eine Nonprofit-Organisation, die nach professionellen Massstäben arbeitet.
- **Leistungen**
Die RLURSZ unterstützt Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen sowie deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Alltags. Gesunde Menschen werden in der Erhaltung ihrer Gesundheit unterstützt.
- **Zusammenarbeit**
Die RLURSZ ist mit verschiedenen Institutionen vernetzt, um die grösstmögliche Hilfe bieten zu können.

Grundsatz

Im Zentrum aller Bemühungen der RLURSZ steht der Mensch mit seinem Bedürfnis nach Wohlbefinden, Beschwerdefreiheit und Lebensqualität.

Menschen, die an muskuloskelettalen Erkrankungen leiden und deren Angehörige, werden gezielt und bedarfsgerecht unterstützt. Gesunde Menschen werden durch Prävention und Information in ihren Bemühungen unterstützt, ihre Gesundheit zu erhalten.

Das Ziel all dieser koordinierten Massnahmen ist, den Betroffenen eine möglichst hohe Lebensqualität und Autonomie zu ermöglichen und die Fähigkeiten zur selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensgestaltung zu fördern.

Organisation

- **Aufbau**

Die RLURSZ ist eine Nonprofit-Organisation und ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB (§ 1 Statuten). Die RLURSZ ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Die strategische Führung der RLURSZ wird durch ein ehrenamtlich arbeitendes Gremium, bestehend aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten und den Mitgliedern des Vorstandes, wahrgenommen.

- **Kommunikation**

Die Information der Mitglieder der RLURSZ und der Öffentlichkeit erfolgt über aktuelle Flyer, den Jahresbericht, die Zeitschrift «forumR» der Rheumaliga Schweiz und über spezielle Versände. Die RLURSZ betreibt eine offene und aktive Informationspolitik.

- **Finanzierung**

Die RLURSZ erhält Beiträge vom Bund. Zudem finanziert sie sich über Einnahmen aus Dienstleistungen, Spenden, Erbschaften, Legaten, Schenkungen und über Mitgliederbeiträge. Ihre finanziellen Mittel setzt sie sorgfältig und wirksam ein.

- **Partnerinnen und Partner**

Die RLURSZ ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz. Diese übernimmt als Dachorganisation aller kantonalen und regionalen Rheumaligen sowie verschiedener nationaler Patientenorganisationen übergeordnete Führungs-, Koordinations- und Vertretungsaufgaben. Unter anderem handelt die Rheumaliga Schweiz die Leistungsaufträge mit dem Bund aus, erarbeitet Grundlagen für alle kantonalen und regionalen Rheumaligen sowie nationalen Patientenorganisationen und führt Spendensammlungen durch.

Leistungen - Bewusst bewegt

Die RLURSZ ist auf verschiedenen Ebenen bewusst in Bewegung. Aktuell bietet sie folgende Dienstleistungen an:

- Verschiedene Bewegungskurse zur Gesundheitsförderung, als Therapiemassnahme oder zur Vorbeugung (Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention)
- Information und Beratung für Betroffene, für Fachleute des Sozial- und Gesundheitswesens sowie Interessierte
- Interdisziplinäres Gesundheits-Telefon: Vermittlung von Sozialberatungen für Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen sowie deren Angehörige
- Hilfsmittel (Beratung und Verkauf)

Zusammenarbeit

- **Interessenvertretung**
Die RLURSZ vertritt die Interessen der Menschen mit einer muskuloskelettalen Erkrankung. Dazu vernetzt sie sich mit Fachleuten des Sozial- und Gesundheitswesens, beobachtet die Entwicklungen auf der politischen Ebene und versucht adäquat zu intervenieren. Die Zusammenarbeit mit Praxen, Spitälern, sowie den Berufsverbänden und Fachleuten im Sozial- und Gesundheitswesen wird von der RLURSZ aktiv gesucht.
- **Die Rheumaliga Uri und Schwyz als Arbeitgeberin**
Die RLURSZ setzt die von ihr postulierten Präventionsmassnahmen als Arbeitgeberin in ihrer eigenen Geschäftsstelle selber um. Zusammenarbeit geniesst einen hohen Stellenwert. Sie achtet darauf, dass die Mitarbeitenden Wertschätzung erfahren und sich mit den Zielen ihrer Arbeitgeberin identifizieren können. Das vorhandene Fachwissen wird genutzt und die fortlaufende Aus- und Weiterbildung unterstützt.

Die Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung des Datenschutzes.

Ausrichtung

"Tun wir das Richtige und tun wir es richtig"?

Die RLURSZ orientiert sich an der Nationalen Strategie Muskuloskelettale Erkrankungen und entwickelt sich in den vier Geschäftsfeldern

- **Informieren**
- **Bewegen**
- **Beraten**
- **Bewirken** ...stetig weiter

Die Dienstleistungen der RLURSZ werden, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dem Vorstand, laufend überprüft und bei Bedarf den veränderten Rahmenbedingungen und Bedürfnissen angepasst.